



DEUTSCHER PRESSESTERN

Presseinformation:

Schulaufenthalt im Ausland – Experten raten:

Jetzt für Internate in England und USA bewerben

- **Lange Vorlaufzeiten renommierter Boarding Schools**
- **„Mutterland“ der Internate genießt exzellenten Ruf**

(München) Schüler, die einen Schulaufenthalt in England ab Herbst 2010 planen, sollten sich mit ihrer Bewerbung beeilen – denn die Plätze bekannter Internate sind bald vergeben. Darauf weist die unabhängige Euro-Internatsberatung (München, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart, London) interessierte Familien hin. Insbesondere, wer einen weltweit anerkannten Bildungsabschluss wie das International Baccalaureate erwerben will, muss sich rechtzeitig anmelden. Die Experten der renommierten Internatsberatung unterstützen Eltern und Kinder, die passende Schule aus Hunderten von Angeboten zu finden – und stehen ihnen dabei von der Bewerbung bis nach dem Aufenthalt zur Seite.

Internatsschulen im „Mutterland“ England genießen von jeher einen exzellenten Ruf – dank kleiner Klassen, umfangreichen Kurs- und Freizeitangebots sowie der gezielten Förderung individueller Begabungen. Die Auswahl ist jedoch nicht immer einfach. Die Euro-Internatsberatung wählt den individuellen Begabungen, akademischen Leistungen und Bedürfnissen entsprechend geeignete Schulen aus. Zudem sind lange Vorlaufzeiten einzuplanen: „An vielen britischen Internaten ist persönliches Vorstellen Pflicht. Im November ist die ideale Zeit für einen Besuch, denn Ende des Jahres sind viele Plätze an bekannten Internaten bereits vergeben“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Tumulka.

G8-Umstellung: Auslandschance nutzen

Trotz der Umstellung auf G8 sind Auslandsaufenthalte nach wie vor möglich und für die persönliche Entwicklung der Kinder äußerst wichtig. „Schüler sollten nicht ängstlich sein, einfach ein bis zwei Jahre früher ins Ausland zu gehen. Gerade angelsächsische Internatsschulen bieten ein hohes Maß an Geborgenheit und Förderung“, so Tumulka. Vor allem der Einstieg in die prüfungs-freie Klassenstufe 9 des britischen Schulsystems gestaltet sich für deutsche Schüler einfach – nicht zuletzt lernen sie die Fremdsprache im jungen Alter noch leichter.

USA-Aufenthalt rechtzeitig planen

Auch für Schüler, die ein High School Jahr in den USA verbringen wollen, ist eine rechtzeitige Anmeldung wichtig. Hier sind neben der Auswahl der Schulen und dem umfangreichen Bewerbungsverfahren insbesondere die Vorbereitungen für Visumanträge und Gesundheitsformulare recht langwierig. Ein Auslandsaufenthalt in den USA zählt zu den wohl beeindruckendsten und kulturell wichtigsten Erfahrungen, die ein deutscher Schüler machen kann. Tumulka: „Viele Auslandschancen werden vergeben, weil Interessierte die Vorbereitungszeit für den Aufenthalt unterschätzen. Jetzt wird es allerhöchste Zeit: Bis Ende November sollten die Schüler sich idealerweise an ihren Wunschschulen bewerben.“

Weitere Informationen:

Deutscher Pressestern® Public Star®
Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany
Benno Adelhardt, E-Mail: b.adelhardt@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-20 / Fax: +49 611 301995

Diesen Text und ein Foto können Sie auch im Internet abrufen unter www.deutscher-pressestern.de und www.public-star.de.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten. Copyright: Foto nur mit Quellenangabe und mit diesem Thema.